

Lehrerinformation zum Impulsbeispiel Französisch (Sprechen / Vorübungen Sprachmittlung) – Klassenstufen 5/6 Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

1 Übersicht der Materialien

Dateiname	Bezeichnung
Arbeitsblatt_SM_Redemittel.pdf	AB: Sprechen / Vorübungen Sprachmittlung
	[kein Lösungsblatt – Lösungen sind integraler Bestandteil der Karten]

2 Lehrplanbezug

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf die nachfolgenden Thüringer Lehrpläne:

Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife Französisch :

- Punkt 2.1.2.1: Sprechen (siehe auch Punkt 1.2.2.1)
- Punkt 2.1.3: Sprachmittlung (siehe auch Punkt 1.2.3)
- Punkt 3.2.1 Themen und Situationen

Lehrplan für Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses Französisch:

Wahlpflichtfach (mit Vorkenntnissen aus dem Wahlfach)

- Punkt 2.3.2.1: Sprechen (siehe auch Punkt 1.2.2.1)
- Punkt 2.3.3: Sprachmittlung
- Punkt 3.3.1 Themen und Situationen

Thema: Alltagssituationen, persönliches Umfeld

Inhaltlicher Schwerpunkt: Kontaktsituationen, Freunde

3 Ziele der Kompetenzentwicklung

Der Schüler kann sich oder jemanden vorstellen,

- jemanden begrüßen und verabschieden,
 - einfache Fragen stellen,
 - Auskunft über das eigene Befinden geben und sich nach dem Befinden des Gesprächspartners erkundigen
- sich in Situationen der Sprachmittlung hinein denken (Sage, dass... / Frage, ob...)

4 Methodisch-didaktische Hinweise

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Zu beachten ist, dass das Beispiel

- exemplarischen Charakter hat,
- prinzipiell in [Schulart/-en] einsetzbar ist,
- das konkrete Bedingungsgefüge einer Lerngruppe nicht abbilden kann,
- lehrwerkunabhängig ist,
- keiner konkreten unterrichtlichen Stoffeinheit zugeordnet wird,



Lehrerinformation zum Impulsbeispiel Französisch (Sprechen / Vorübungen Sprachmittlung) – Klassenstufen 5/6 Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

- keine konkreten Stundenzuordnungen enthält,
- sich vornehmlich als Lernaufgabe versteht, aber
- auch zur Einschätzung der Kompetenzentwicklung genutzt werden kann.

Zum Impulsbeispiel gehören:

- ein Arbeitsblatt mit Situationsbeschreibung und Aufgabenstellung für den Schüler,

5 Hinweise zur individuellen Förderung/Differenzierung

Über die Selbstreflexion des Schülers können Informationen zur Aufgabenbewältigung eingeholt und gezielte Maßnahmen zur individuellen Förderung abgeleitet werden, z. B. bezogen auf die notwendige Arbeit

Hierzu erhält der Schüler die Aufgabe:

Schätze ein, was dir beim Lösen der Aufgabe gut und was noch nicht so gut gelungen ist.

Variante 1 (gelenkte Einschätzung, d. h. Vorgabe von Einschätzungsaspekten):
z. B.

Ich	Das ist mir gut gelungen	Das ist mir noch nicht so gut gelungen
konnte (fast) alle deutschen Sätze ins Französische übertragen.		
konnte (fast) alle deutschen Fragen ins Französische übertragen.		
konnte mich in die Situation rein denken.		
konnte mir fast alles merken, was ich ins Französische übertragen sollte*.		

Variante 2: (freie Einschätzung, d. h. der Schüler wählt selbst Aspekte der Einschätzung)

a)

In dieser Aufgabe ist mir gut gelungen

In dieser Aufgabe hatte ich Schwierigkeiten bei ...

b)

Diese Aufgabe konnte ich gut lösen, weil...

Diese Aufgabe konnte ich nicht so gut lösen, weil...

Lehrerinformation zum Impulsbeispiel Französisch (Sprechen / Vorübungen Sprachmittlung) – Klassenstufen 5/6 Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

6 Leistungseinschätzung

Hinweise zur Leistungseinschätzung sind enthalten unter:

- Punkt 7.2 im Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
- Punkt 4.2.2 im Lehrplan für den Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses

Für diese Aufgabe sind die nachfolgenden Bewertungskriterien anwendbar:

- phonetische und intonatorische Angemessenheit
- Situations- und Adressatengerechtheit